
FDP Maintal

FDP MAINTAL UNTERSTÜTZT KAMPAGNE ZUR NORDMAINSCHEN S-BAHN

24.06.2013

„Wir unterstützen uneingeschränkt die Kampagne der IHK Hanau zur Nordmainschen S-Bahn!“ versicherte der Maintaler FDP-Ortsvorsitzende Jörg Fusenig in einem Gespräch mit Martin Vosseler von der IHK Hanau. Die Maintaler Liberalen informierten sich über die Inhalte und den Verlauf der Kampagne, die bereits seit einigen Wochen für Aufmerksamkeit in der Stadt sorgt. Wichtig ist es gegenwärtig, die Finanzierungszusage des Bundes für die noch fehlenden 60 Mio. Euro zu erlangen. Dabei zeigen alle Untersuchungen, dass die S-Bahn von überregionaler Bedeutung ist. Jörg Fusenig erinnerte daran, dass die FDP schon seit langer Zeit für den Bau dieser Schienenverbindung im Osten Frankfurts eintritt. Für Maintal ist die S-Bahn-Verbindung neben dem Ausbau des Riederwaldanschlusses der A66 das zentrale Projekt zur Verbesserung Verkehrsinfrastruktur. „Wir Maintaler warten sehnsüchtig auf die S-Bahn, das weis ich als betroffener Bahn-Pendler sehr wohl.“ untermauert Jörg Fusenig den Wunsch nach einer besseren Bahnanbindung, den auch viele Bürger fordern. „Es liegt an den Unternehmen und Bürgern in Maintal und im Main-Kinzig-Kreis, sich für den Ausbau der S-Bahn stark zu machen.“ wünscht sich FDP-Fraktionsvorsitzender Thomas Schäfer, dass viele Menschen sich an der Kampagne beteiligen. Er wies in dem Gespräch darauf hin, dass die FDP Hessen erneut in ihrem Wahlprogramm für den Bau der nordmainschen S-Bahn eintreten werde. „Ich bin mir da mit der Parteispitze einig und wir arbeiten gemeinsam daran, die fehlende Finanzierung durch den Bund zu erreichen.“ verdeutlicht Thomas Schäfer, der auch Mitglied des FDP-Landesvorstandes in Hessen ist, dass dieser Ausbau ein Anliegen der gesamten FDP ist. Die Maintaler FDP wird sich mit ihrem Logo an der Kampagne der IHK Hanau auch visuell beteiligen. „Wir werden bei unseren Veranstaltungen aktiv dafür werben, dass die Bürger sich der Kampagne anschließen.“ kündigt Jörg Fusenig an. Martin Vosseler von der IHK Hanau ergänzte, dass Interessierte sich auch unter www.pendler-glück.de eintragen

können. Vosseler war sich mit Jörg Fusenig und Thomas Schäfer einig, dass die Kampagne umso erfolgreicher verlaufen werde, je mehr Unterschriften und Unternehmen zusammen kommen. „Gemeinsam werden wir den Bau der Nordmainischen S-Bahn erreichen!“ zeigte sich Thomas Schäfer zum Abschluss des sehr konstruktiven Gesprächs überzeugt, dass die Argumente aus der Region in Berlin wahrgenommen werden.